

# **IG „Dorffinnenentwicklung“ und IG „Wohnumfeldgestaltung“**

## **Mitschrift des vierten Treffens am 21.04.2015**

### **TOP 1: Inforundlauf**

**Schnittkurs Streuobstbäume:** Die Veranstaltung hat erfolgreich stattgefunden, es haben 23 Personen aus Gusenburg und zwei Personen aus anderen Dörfern teilgenommen. Agnes Weiss hat schöne Fotos gemacht und mir zwischenzeitlich für die Dokumentation übermittelt. Da es noch eine Vielzahl von Bäumen gibt, die pflegebedürftig sind (auch und gerade alte Bäume!), sollte die Initiative fortgesetzt werden.

Ideen dafür: Organisation eines Aufbaukurses, wenn möglich noch in diesem Jahr – hierzu werde ich mich mit dem Naturpark in Verbindung setzen. Anlage einer Liste aus dem Kreis der Teilnehmenden, wer Werkzeug für den Baumschnitt besitzt und dieses verleihen würde sowie Abfrage, wer sich vorstellen könnte, eine Patenschaft für gemeindeeigene Bäume zu übernehmen. Darum kümmere ich mich in Rücksprache mit dem Naturpark. Agnes Weiss recherchiert, ob es interessante Veranstaltungsformate gibt (z.B. Vortragsangebote), die zum Thema „Streuobst“ in Gusenburg stattfinden könnten.

Denkbar wäre auch, dass sich die Teilnehmenden aus Gusenburg in der nächsten Zeit treffen, um das erworbene Wissen zu trainieren, sprich in Eigenregie Bäume zu schneiden (natürlich in Absprache mit den Eigentümern!), das wurde in Geisfeld so gemacht.

**Dorfbrunnen:** In einer ersten Aktion wurde das Gelände rund um den Brunnen gesäubert und freigeschnitten, vier Bürgerinnen und ein Bürger haben mitgeholfen. Der Gemeindearbeiter hat den Brunnen angeschaltet, Wasser läuft, die Sanierung des Brunnenbeckens steht noch aus. Die betonierten Beistelltische sind von Herrn und Frau Geib gespendet worden. Als nächstes steht die Bepflanzung an (teilweise ist die Bepflanzung schon erfolgt), ferner die Instandsetzung der Bänke (der Schlosser hat eine neue Unterkonstruktion gespendet, die Hölzer für die Bänke sind beim Schreiner in Arbeit) und die Gestaltung des Sichtschutzes. Die vierte Klasse der Grundschule hilft dabei mit, dafür müssen die Rohhölzer durch den Schreiner vorbearbeitet werden. Dorothea Geib und Rosemarie Piter sind die Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Brunnengestaltung.

Der Jugendclub plant nach Auskunft der VG-Jugendpflegerin, das Brunnenfest im Sommer zu reaktivieren,

Als Idee nicht vergessen: Beleuchtung des Brunnens.

**Dorffinnenentwicklung/ Sanierungsgebiet:** Es gibt einen Grundsatzbeschluss des OGR zur Ausweisung eines Sanierungsgebiets, die Verwaltung ist mit der Beantragung von Fördermitteln dazu beauftragt.

Ebenfalls hat der OGR schon beschlossen, dass das DLR zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Dorffinnenflurbereinigung“ eingeladen werden soll.

Diskutiert wurde, wie mit dem Wunsch nach einer Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten bei der Ausweisung des Sanierungsgebiets und dem Vorkaufsrecht für die Gemeinde umgegangen werden soll – ob dies baldmöglichst erfolgen soll oder zu einem späteren Zeitpunkt, ob es eine öffentliche Veranstaltung sein soll oder eine interne „Fortbildungsveranstaltung“ für den Gemeinderat. [Nachtrag: nach Rücksprache mit dem Bürgermeister verbleibt die Zuständigkeit dafür bei der Ortsgemeinde, analog zur Einladung des DLR zu einer Informationsveranstaltung.]

Siegfried Joram berichtet, dass in Greimerath und Kell mit erheblicher finanzieller Unterstützung seitens des Landes im Bereich der Dorffinnenentwicklung gearbeitet wird. Bis zur nächsten Sitzung werde ich mich erkundigen, um welches Förderprogramm es sich handelt, und ob es evtl. auch für Gusenburg interessant ist. [Nachtrag: es handelt sich um das Förderprogramm „Ländliche Zentren - Kleinere Städte und Gemeinden“ des Landes. Für 2014 ist die Auswahl der zu fördernden Gemeinden abgeschlossen. Nach grober Durchsicht der Förderkriterien scheint mir das Programm für Gusenburg leider nicht geeignet.]

## **TOP 2: Grundversorgung**

Siegfried Joram hat eine Übersicht über die derzeit bestehenden Einkaufs- und Lieferdienste zusammengestellt. Bei der Abfrage, welche Unternehmen auf der Liste veröffentlicht werden möchten, hat Herr Joram auch das Interesse an einem festen Markttag festgestellt. Ergebnis: Es besteht so gut wie kein Interesse daran, folglich sollten wir den eingespielten Zeitplan der Unternehmen nicht durcheinander bringen („Never change a running system!“). Die Idee, einen Unterstand für die Verkaufswagen an der ehemaligen Bushaltestelle zu bauen, wird zurückgestellt bis klar ist, wie sich dieser Bereich in der Zukunft entwickelt.

Die bestehende Liste wird von mir um einige wichtige Telefonnummern ergänzt und in ansprechende Form gebracht, sie soll dann als Druckexemplar an jeden Haushalt verteilt werden, ferner zum Herunterladen auf der Gusenburger Homepage eingestellt werden. Benötigt werden ca. 1.000 Druckexemplare.

Alle Gewerbetreibenden werden angefragt, ob sie mit der Veröffentlichung auf der Homepage einverstanden sind, darum kümmert sich der Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit/ Internet“ des OGR.

## **TOP 3: Verschiedenes**

Beim nächsten Treffen am 21. Mai (20 Uhr), ebenfalls wieder als gemeinsame Sitzung beider Interessengruppen, wird das Thema „Rund um Gusenburg“ im Mittelpunkt stehen: Zustand von Bänken und Wanderwegen sowie Ideen für Ausschilderung neuer Wanderwege, Förderung des Tourismus und der Naherholung.

29.04.2015 Beate Stoff